

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 47

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

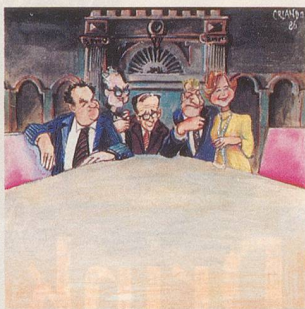
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



Die hohe Dame und ihre bundesrätlichen Kollegen warten hier nicht etwa auf Godot, sondern auf ihre zwei neuen Kollegen (eine neue Kollegin scheint gar nicht in Frage zu kommen). Für die verbliebenen Bundesratsmitglieder sind Rücktritte von bisherigen Amtsinhabern ja auch nicht uninteressant. Bei der Departementszuteilung, die bald einmal nach der Wahl ausgemacht wird und mit Duzismachen beginnt, können die Bundesräte dem Dienstalter nach entscheiden, ob sie in ihrem Departement bleiben oder ein anderes übernehmen wollen. Das Spiel darf also beginnen. Warum ist eigentlich die Bundeskanzlei noch nie auf die Idee gekommen, im Bundesamtsblatt ein Departementslotto auszuschreiben, damit auch die breite Öffentlichkeit sich an diesem Spielchen beteiligen kann?

Blick in die Schweiz

Erwin A. Sautter

Chemiedeutsch

Die Katastrophe von Basel ist noch lange nicht ausgestanden. Für die betroffene Bevölkerung war es wie Hohn, dass von verantwortlichen Stellen versucht wurde, mittels chemiedeutscher Sprachregelung die üble Sache zu verharmlosen.



Seiten 6 / 7

Blick in die Schweiz

Seiten 12 / 13



Lorenz Keiser

Anforderungsprofil für Bundesräte

Nach der Bundesverfassung ist jeder/jede mündige Schweizer/-in in den Bundesrat wählbar. Natürlich wären da vorher noch einige Kleinigkeiten zu regeln. Ob Sie selbst diese Bedingungen erfüllen, erfahren Sie durch unseren Eignungstest.

Weltbühne

Seite 18

Franz Fahrensteiner

Als Sinowatz die Beine schwenkte ...

Der Wahlkampf in Österreich steckt in seiner Endphase. Am meisten Wellen schlugen dabei nicht politische Fragen, sondern eine Tanzeinlage, die der frühere Bundeskanzler Sinowatz bei einer SPÖ-Wahlveranstaltung zum besten gab.



Auf ein Wort: Offener Brief eines Übergangenen	Seite 5
Blick in die Schweiz: Bundeshuus-Wösch	Seite 8
«Bronze» macht noch keinen Politiker	Seite 15
Kulturspalter: Galerie der Versuchstiere	Seite 21
Das alternative Schulwandbild	Seiten 24/25
Variété: Ein Maltwhisky auf Mary Stuart	Seite 35
Wochengedicht: Dann muss doch jemand gehen ...	Seite 46

In dieser Nummer



... weil es auch diesen Fisch nicht mehr gibt!



Nebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift 112. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchet

Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder

Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 2.50

Abonnementspreise Schweiz:

6 Monate Fr. 48.– 12 Monate Fr. 88.–

Abonnementspreise Europa*:

6 Monate Fr. 56.– 12 Monate Fr. 104.–

Abonnementspreise Übersee*:

6 Monate Fr. 68.– 12 Monate Fr. 128.–

* Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Inseraten-Regie: Walter Vochezer-Sieber, Postfach 1566, 8700 Küsnacht, Telefon 01/55 84 84

Inseraten-Regie Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61, 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Régie pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, 5, av. Krieg, 1211 Genève 17, Téléphone 022/35 73 40/49

Inseraten-Verwaltung: Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Insertionspreise: Nach Tarif 1986/1

Inseraten-Annahmeschluss:

ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen, vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.